

CHRONIK DER DIEMELTALSCHULE

USSELN

1966

Um den Einschulungstermin künftig von Ostern auf Sommer bzw. Frühherbst zu verlegen, gibt es in diesem Jahr 2 Kurzschuljahre.

Die Gemeinde Usseln – Träger der hiesigen Volksschule – tritt dem Schulverband der Uplandgemeinden bei.

Mit Beginn des zweiten Kurzschuljahres am 01.12.66 wird aus der bisher 3-klassigen Volksschule eine 2-klassige Grundschule.

Bild



Insgesamt 65 Kinder werden in Klasse I (1./2. Schuljahr) und II (3./4. Schuljahr) von Frau Maria Sohnius und Herrn Walter Arnold unterrichtet.

Das 5. – 8. Schuljahr besucht ab jetzt die MPS in Willingen. So kann der dadurch frei gewordene dritte Klassenraum als Turnraum genutzt werden.

1967/68

Nach dem Weggang von Herrn Arnold kommt Herr Günter Neumann als neuer Kollege nach Usseln.

Frau Sohnius wird die Schulleiterstelle übertragen.

1970/71

Ab dem 01.01.70 übernimmt der Kreis die Schulträgerschaft.

Erstmals kommen mit den 16 Schulanfängern aus Usseln auch 14 Kinder aus den Nachbardörfern Eimelrod, Hemmighausen, Neerdar und Wellinghausen hier zur Schule. Somit gibt es wieder 3 Klassen (1., 2. und 3./4. Schuljahr), Herr Karl Philipp komplettiert das Kollegium als 3. Lehrer und auch der 3. Klassenraum wird wieder gebraucht.

Für den Sportunterricht kann die Klasse III nun einmal wöchentlich die Turnhalle der MPS Willingen nutzen.

1971/72

Die Schülerzahl liegt erstmals über 100.

1972/73

Mit 120 Kindern in 4 Klassen hat Usseln jetzt eine voll gegliederte Grundschule.

Zum Kollegium gehören neben Frau Sohnius und Herrn Neumann Herr Helmut Range, für ein halbes Jahr Frau Martina Zimmermann und ab Februar '73 Herr Horst Adam. Als 4. Klassenraum stellt die evangelische Kirchengemeinde den Konfirmandensaal zur Verfügung.

1973/74

Im Sommer '74 nimmt Herr Karl-Heinz Wilke die nebenamtliche Hausmeisterstelle an und das Ehepaar Wilke zieht in eine der beiden Schulwohnungen ein. Die zweite Wohnung wird wegen Platzmangels im Schulbereich zu Diensträumen umfunktioniert.

1975/76

Herr Range wird nach Willingen versetzt und zum Halbjahr übernimmt Frau Brigitte Querl die 4. Lehrerstelle.

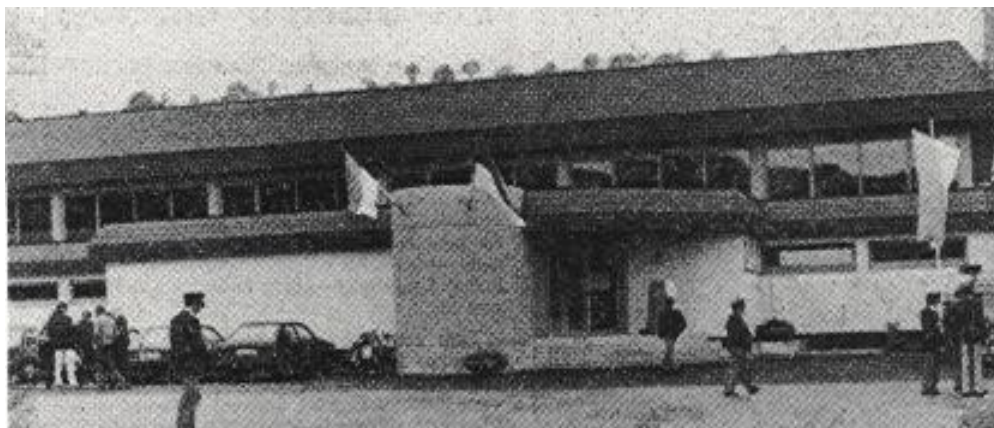
1976/77

Ab Januar '77 findet für die jeweils 3. Klasse in der Kleinschwimmhalle Eimelrod regelmäßig Schwimmunterricht statt.

Nach fast einjähriger Planung wird im Februar '77 mit dem Erweiterungsbau der GS begonnen. Im September desselben Jahres kann seine Fertigstellung gefeiert werden.

1980

Im Rahmen des Pfingstsportfestes wird die neue, von der Großgemeinde erbaute Sporthalle eingeweiht. Diese kann künftig auch von der Grundschule genutzt werden.



1983/84

Herr Schulamtsdirektor Hans Stroth, ein gebürtiger Usselner, übernimmt im Staatlichen Schulamt Waldeck-Frankenberg die Aufsicht über den Schulbezirk unserer Schule.

1985/86

Herr Neumann und die langjährige Schulleiterin Frau Sohnius werden zum Halbjahr bzw. zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet.



Bild 4

Die beiden frei gewordenen Lehrerstellen werden von Herrn Lothar Kalhöfer und Frau Karin Wolff von der Sahl besetzt. Die kommissarische Leitung übernimmt bis zur Neubesetzung der Schulleiterstelle Herr Rektor Helmut Kramen aus Willingen.

1987

Neuer Schulleiter der GS Usseln wird Herr Heinz-Joachim Minke aus Willingen.

1988

Usseln feiert sein 650-jähriges Bestehen. Die Schulgemeinde beteiligt sich mit einem Motivwagen und Aufführungen zum Thema „Schule – früher“ am Festprogramm.

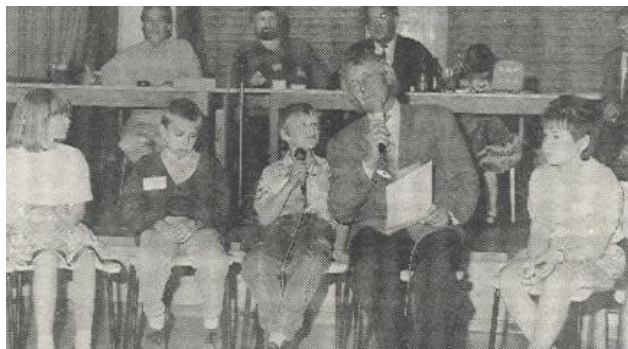
Bild 5



1994

„Gewusst – gekonnt – geraten“

Auf Initiative des Willinger Schulleiters Herrn Oswald Mannl findet in der Schützenhalle ein Quiz zwischen den 3. & 4. Klassen beider Schulen statt.



1995

Um aufgrund steigender Schülerzahlen einen erneuten Erweiterungsbau der Grundschule zu vermeiden, wird eine Änderung der Schulbezirksgrenzen notwendig. Ab 01.08.95 besuchen die Grundschüler/innen aus Eimelrod und Hemmighausen bis auf Weiteres die MPS Willingen; allerdings mit dem Vorbehalt, dass die ursprünglichen Grenzen wiederhergestellt werden, sobald für Usseln rückläufige Schülerzahlen zu erwarten sind.

1996/1997

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird Herr Kalhöfer an die MPS Rhoden versetzt Frau Iris Niemeier übernimmt seine Stelle.

1998/1999

Nach 1 ½ jähriger Referendarzeit legt Frau Claudia Ladage im Herbst 1999 ihre 2. Staatsprüfung an der hiesigen Grundschule ab.

2000/2001

Zum Halbjahr geht Herr Adam in Pension.

Bild 7



Für Ihn kommt Stefanie Dietzel als neue Kollegin.

2002/2003

Von Januar 2002 bis Oktober 2003 absolviert Herr Benno Hildebrand sein Referendariat an der Grundschule Usseln. Im August 2003 übernimmt Frau Christina Schlenger die Stelle von Frau Dietzel.

2004

Die Schulgemeinde verabschiedet sich von Frau Erika Wilke, die fast 30 Jahre für Sauberkeit und Ordnung in der Schule gesorgt hat.

Bild 8



2005

Erste Gespräche und Beratungen zur Umgestaltung des Schulhofs finden statt.

2005/2006

Ab Januar 2006 verstärkt Frau Katarina Klinker das Kollegium. Für Frau Schlenger beginnt im März 2006 der Mutterschutz, ihren Unterricht übernimmt Frau Kornela Klimczyk.

2006/2007

Der langjährige Schulleiter Heinz-Joachim Minke wird im Oktober 2006 in den Ruhestand verabschiedet.

Bild 9 & 10



Nach Abschluss der Schulhofgestaltung durch das Gebäudemanagement bemühen sich im Frühjahr 2007 Eltern und Lehrer in mehreren Arbeitseinsätzen um eine ansprechendere und landgerechtere Gestaltung des Zauns, der Tore und der Teerflächen.

Bild 11



Die Einweihung des neuen Schulhofes wird zum Ende des Schuljahres mit einem großen Fest gefeiert. Höhepunkt sind die Aufführung des Theaterstückes vom „Schulraben Theo“, bei der die Kinder aller Klassen mitwirken und die „Taufzeremonie“ zur Umbenennung der Grundschule in „Diemeltalschule Usseln“.



Mit Wirkung vom 01.08.07 wird Herr Dirk Fischer zum neuen Schulleiter der Diemeltalschule ernannt.

Bild 13

